

Presse-Information

ALTE LEIPZIGER hält laufende Überschussbeteiligung 2016 stabil

Oberursel, den 23. November 2015

Trotz weiter abgeschwächter Zinsentwicklung wird die ALTE LEIPZIGER Lebensversicherung ihre laufende Gesamtverzinsung auf hohem Niveau stabil halten. Sie beträgt auch im kommenden Jahr 3,05 Prozent und liegt damit wiederum deutlich über dem Kapitalmarktzins.

Auch die Schlussüberschussbeteiligung bleibt mit rund 0,3 Prozent konstant. Aufgrund veränderter gesetzlicher Grundlagen durch das Lebensversicherungsreformgesetz (LVRG) sinkt die Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei Vertragsende leicht von 0,50 Prozent auf 0,35 Prozent. Zusammengenommen ergibt sich für Lebens- und Rentenversicherungen eine Gesamtverzinsung in Höhe von 3,70 Prozent.

Für die ALTE LEIPZIGER Lebensversicherung ist die Erfüllung der Garantieverprechen Kern ihrer langfristig orientierten Unternehmens- und Bilanzpolitik. Die ALTE LEIPZIGER Lebensversicherung bietet somit ihren Kunden ein Höchstmaß an Sicherheit. Das kommt auch in den Bewertungen maßgeblicher Rating-Agenturen zum Ausdruck. So erhielt die Gesellschaft von Standard & Poors die Note „A“ und von Fitch sowie Assekurata ein sehr gutes „A+“.

Die Anforderungen an die Eigenmittelausstattung durch Solvency II wird die ALTE LEIPZIGER schon bei Einführung dieser neuen Regelungen erfüllen und hierfür keine zeitlichen Übergangsregelungen benötigen. Beim Eigenkapital weist die Gesellschaft mit rund 725 Mio. Euro einen hervorragenden Wert auf. Aufgrund ihrer Finanzstärke wird die ALTE LEIPZIGER Lebensversicherung auch zukünftig klassische Produkte mit Zinsgarantien anbieten und bleibt damit in allen Produktsegmenten ein verlässlicher Partner für Kunden und Vertriebspartner.

Bei Rückfragen:
ALTE LEIPZIGER
Lebensversicherung auf Gegenseitigkeit
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Andreas Bernhardt
Telefon: (06171) 66-2921
[mailto: presse@alte-leipziger.de](mailto:presse@alte-leipziger.de)